

Inhaltsverzeichnis

Der Ursprung und die Wahrzeichen von Ronneburg	3
---	----------

[<<< zurück](#) | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Anhang](#) | [weiter >>>](#)

Der Ursprung und die Wahrzeichen von Ronneburg

Am Oberrheine herum existierte einst eine Stadt mit Namen Ronneburg. Die Oberrheinischen aber wendeten sich später ins [Voigtland](#), wo sie sich eine Stadt erbauten und dieselbe mit ihrer Umgebung zum Andenken an ihren frühern Wohnsitz [Ronneburg](#) nannten.

Nach einer andern Sage hätte aber an der Stelle des heutigen Schlosses ein dem Gott Rone oder Raune, auch [Radegast](#) geheißen, geheiligter Hain sich befunden, und davon komme der Namen.

Als [Wahrzeichen](#) der Stadt [Ronneburg](#) hat man spottweise stets den über die [Stadtmauer](#) hinausgehenden [Abtritt](#) des Ortsgeistlichen angesehen. Ein anderes ist die Gasse, welche die Siebenberge heißt, die Stadt ist nämlich, wie einst [Rom](#), auf sieben Hügel gebaut und jene Gasse kam auf den siebenten zu stehen.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 376; Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [vogtland](#), [ronneburgthueringen](#), [ursprung](#), [name](#), [wahrzeichen](#), [radegast](#), [stadtmauer](#), [klo](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsena067&rev=1680018403>

Last update: **2025/01/30 10:53**

